



TRIO MARIE

TEATIME CLASSICS

11. FEBRUAR 2017
LAEISZHALLE BRAHMS-FOYER

DIRIGENT.

DER NEUE BMW 7er MIT GESTIKSTEUERUNG.
DER ANSPRUCH VON MORGEN.



Principal Sponsor der Elbphilharmonie

BMW Hamburg

www.bmw-hamburg.de

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

BMW
Niederlassung
Hamburg

www.bmw-hamburg.de



Freude am Fahren

Teatime Classics | 4. Konzert

Samstag, 11. Februar 2017 | 16 Uhr | Laeishalle Brahms-Foyer
Gastronomie ab 15 Uhr

TRIO MARIE

MAGDALENA FAUST KLARINETTE

LUDWIG SCHULZE VIOLINE

MIZUKA KANO KLAVIER

KSENIA FEDORUK KLAVIER

Darius Milhaud (1892–1974)

Suite op. 157b für Violine, Klarinette und Klavier (1936)

Ouverture – Divertissement – Jeu – Introduction et Ronde
ca. 10 Min.

Carl Maria von Weber (1786–1826)

Grand Duo concertant Es-Dur J 204 für Klarinette und Klavier (1816)

Allegro con fuoco – Andante con moto – Rondo: Allegro
ca. 20 Min.

Pause

Igor Strawinsky (1882–1971)

Die Geschichte vom Soldaten

Suite für Violine, Klarinette und Klavier (1919)

Marche du soldat – Le violon du soldat – Pastorale –
Petit concert – Tango – Valse – Ragtime – Danse du Diable
ca. 20 Min.

Gefördert durch die

Cyril & Jutta A.
PALMER STIFTUNG

MUSIK FÜR DEN AUGENBLICK

Zu den Werken des heutigen Konzerts



Darius Milhaud



Carl Maria von Weber



Igor Stravinsky

»Den romantischen Geist zu verbannen und Musik für den Augenblick und den alltäglichen Gebrauch zu machen« – darum ging es Darius Milhaud ebenso wie seinen Freunden aus der französischen Komponistengruppe »Les Six«. Et voilà: Die Sätze seiner Trio-Suite schrieb Milhaud für den separaten Gebrauch in einem Schauspiel. Jean Anouilhs Drama *Le voyageur sans bagage*, für das sie ursprünglich bestimmt waren, handelt von einem Kriegsveteranen, der sein Gedächtnis verloren hat. In der Suite folgt auf die südamerikanischen Rhythmen der Ouvertüre ein verträumtes Divertissement. Im dritten Satz pausiert das Klavier, tritt aber im Finale wieder hinzu, das nach einer gewichtigen Einleitung ein chansonhaftes und ein jazzig angehauchtes Thema bringt.

Vor dem nächsten Trio erklingt zunächst ein Duo – ja sogar ein *Grand Duo concertant*. Carl Maria von Weber schrieb es für sich selbst (am Klavier) und seinen Freund, den Klarinettenvirtuosen Heinrich Joseph Baermann. In einem frühen Stadium der Arbeit plante er noch eine schlichte Sonate; erst als die Komposition sich zu einem wahren Bravourstück entwickelte, änderte er den Titel. Ganz nach Sonatenart werden im ersten Satz zwei kontrastierende Themen vorgestellt, dialogisierend verarbeitet und wieder aufgenommen. Dem zweiten Satz merkt man an, dass Weber damals als Operndirektor in Prag tätig war: Er wirkt mit seinen melancholischen Rahmenteilern und dem bewegten Mittelabschnitt wie eine Arie in der typischen DaCapo-Form. Den Schlusssatz bildet ein anmutiges, zuletzt brillantes Rondo.

Für die klanglich interessante Kombination von Violine, Klarinette und Klavier entschied sich bereits Igor Stravinsky, als er eine Suite aus Sätzen seiner *Geschichte vom Soldaten* zusammenstellte. Es handelt sich um ein moritatenhaftes Kammerstück über das alte Thema des Paktes zwischen einem Menschen und dem Teufel, basierend auf einem Märchen aus Strawinskys russischer Heimat. Wie Milhaud verarbeitete auch Stravinsky viele Stile, die er der Gebrauchs- und der aktuellen Unterhaltungsmusik entlehnte: Man hört Marschrhythmen, den damals noch jungen Modetanz Tango, eine Art französischen Musette-Walzer, amerikanischen Ragtime – nur keine russische Volksmusik.

JÜRGEN OSTMANN



KSENIA FEDORUK

KLAVIER

Ksenia Fedoruk, geboren 1992 in Neustrehlitz, begann bereits im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel. Sie studierte am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium und ist heute an der Universität der Künste in Berlin eingeschrieben. Sie konzertierte in zahlreichen wichtigen Sälen in Russland sowie in der Deutschen Botschaft in Moskau. Ksenia Fedoruk ist sowohl als Solistin wie als Kammermusikerin aktiv und hat auf diesem Gebiet wichtige Anregungen u. a. von Jörg Widmann und dem Artemis Quartett erhalten. Seit 2014 ist sie Stipendiatin des Vereins Yehudi Menuhin Live Music Now.



TRIO MARIE

Verbunden durch eine langjährige Freundschaft, gründeten die drei jungen Musiker Magdalena Faust (Klarinette), Ludwig Schulze (Violine) und Mizuka Kano (Klavier) während ihrer Studienzeit an der Berliner Musikhochschule »Hanns Eisler« und der Universität der Künste 2013 das Trio Marie. Den Namen verdankt das Trio dem ältesten Baum Berlins, der »Dicken Marie«, in dessen unmittelbarer Nähe die Musiker ihr erstes gemeinsames Konzert gaben.

Bereits wenige Monate nach diesem Gründungskonzert konnte das ungewöhnliche Trio sein Debüt im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie geben und erste Wettbewerbsfolge erzielen. So gewann das Trio Marie den Ersten Preis beim Alice-Samter-Kammermusikwettbewerb, den Zweiten Preis sowie den Sonderpreis der Leo-Smit-Stiftung beim Internationalen Wettbewerb für verfemte Musik Schwerin und der Erste Preis beim John-Cage-Wettbewerb in Halberstadt.

Prägende musikalische Impulse erhielt das Trio Marie u. a. von Martin Spangenberg, François Benda, Ib Hausmann und William Forman. Seit 2016 werden die Musiker maßgeblich durch die Hamburger Stiftung Feldtmann Kulturell unterstützt.



ELBPHILHARMONIE
HAMBURG

WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN

PRINCIPAL SPONSORS

BMW
Montblanc
SAP

PRODUCT SPONSORS

Coca-Cola
Hawesko
Lavazza
Meißner
Ruinart
Störtebeker

CLASSIC SPONSORS

Aurubis
Bankhaus Berenberg
Blohm+Voss
Commerzbank AG
DG HYP
Reederei F. Laeisz
Gossler, Gobert & Wolters Gruppe
Hamburger Feuerkasse
Hamburger Sparkasse
Hamburger Volksbank
HanseMerkur Versicherungs-
gruppe
HSH Nordbank
Jyske Bank A/S
KPMG AG
KRAVAG-Versicherungen
M.M.Warburg & CO

sowie die Mitglieder des
Elbphilharmonie Circle

FÖRDERSTIFTUNGEN

Stiftung Elbphilharmonie
Klaus-Michael Kühne Stiftung
Körper-Stiftung
Hans-Otto und Engelke Schümann
Stiftung
K. S. Fischer-Stiftung
Haspa Musik Stiftung
Hubertus Wald Stiftung
Ernst von Siemens Musikstiftung
Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung
Mara & Holger Cassens Stiftung
Rudolf Augstein Stiftung

Freundeskreis Elbphilharmonie
+ Laeiszhalle e.V.

MEDIENPARTNER

NDR
Der Spiegel
Byte FM
VAN Magazin
NDR Kultur



BEI UNS
SIND
SIE
IMMER
AN DER
ALLER-
ERSTEN
ADRESSE
FÜR GUTEN
WEIN AUS
DER GANZEN
WELT!



HAWESKO.DE
HANSEATISCHES WEIN UND SEKT KONTOR

FORDERN SIE
JETZT GRATIS
UNSEREN NEUEN
WEIN-KATALOG
AN UNTER TEL.
04122 50 44 33



WWW.ELBPHILHARMONIE.DE

